Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes" und der „Päd. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 25. Febr. 1910. | **Nr. 8** | **17. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

HH. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die HH. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Hitzkirch und Paul Diebolder, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goßau (St. Gallen und Herr Clemens Frei zum „Storchen", Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an HH. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Nochmals Schule und Charakter. — Zurück zur hl. Kirche. — Mädchen-Realschule und Töchter-Institut St. Katharina in Wil. (Mit Bild.) — Inhalt größerer und kleinerer Zeitschriften. — Achtung! — Korrespondenzen aus Kantonen. — Päd. Chronik. — Inserate.

Nochmals „Schule und Charakter".

(Von J. V. im Kt. St. G.)

2. Ethische Besprechungen.

Neben der Disziplin sind uns noch andere Mittel an die Hand gegeben, auf die Schüler in günstigem Sinne einzuwirken. Dazu gehören Besprechungen moralpädagogischer Art im Unterrichte selbst oder im Anschluß an Vorkommnisse und Konflikte des Schullebens. Eine amerikanische Lehrerin erzählt, sie habe bei einer Gelegenheit das Wort gehört: „Gedanken sind Realitäten", und da sei ihr der Wunsch gekommen, die Macht des konzentrierten Gedankens auch für die Schuldisziplin fruchtbar zu machen und zur Charakterbildung zu verwerten. Daraus sei der Plan entsprungen, die Schüler anzuleiten, fünf Minuten vor jedem Schulbeginn die Gedanken auf irgend ein Lebensideal zu richten. Für jeden Monat wurde ein bestimmter Gegenstand gewählt: Gehorsam, Selbstbeherrschung, Reinlichkeit, Wahrhaftigkeit, Manieren 2c. Der Lehrer sollte dabei möglichst wenig